



Karl-Liebknecht-Haus
Weydingerstraße 14–16
10178 Berlin
Telefon 0 30/24 00 92 11 (nur AB)
Telefax 0 30/28 38 52 80
eMail: Bundesvorstand@FDJ.de

Freie Deutsche Jugend
Bundesvorstand

Berlin, 24.06.02

Pressemitteilung

Einladung zum Pressegespräch

66 Tage und (k)ein Ende?

Am 26.06.2002 sind die erneuten 21 Tage Bundeswehrarrest für den Totalen Kriegsdienstverweigerer Ringo Ehlert vorbei. 66 Tage unter ständiger Bewachung, eine Stunde am Tag frische Kasernenluft schnappen, Sommeranfang in der grauen Betonzelle, 7 qm groß und mit Klapppritsche und Toilette ausgestattet. Disziplinarstrafe nennt sich so etwas. Ob es ihm an Disziplin mangelt, wenn er der Meinung ist, dass die Bundeswehr in seinem Land den Status einer Besatzerarmee hat, Angriffskriege führt und mit neonazistischen Elementen durchsetzt ist?

Darüber, ob Ringo mit seiner Verweigerung der BRD-Zwangsdienste eine Gewissensentscheidung getroffen hat, hätte am 11.06.02 Richter Burgdorf-Bresssem vom Amtsgericht Ueckermünde entscheiden sollen. Dieser sagte aber 24 Stunden vor dem anberaumten Termin die Verhandlung ab. Grund war ein schlichtes Telefonat mit dem Rechtsberater der Bundeswehr, welches Herrn Burgdorf-Bresssem überzeugte, die Interessen der Bundeswehr über die einer zivilen Gerichtskammer, über die Interessen der Öffentlichkeit, über die Interessen von Ringo Ehlert zu stellen. Der Amtsrichter begründete die kurzfristige Absetzung des Prozesses damit, dass die Entscheidung über den weiteren Verbleib Ehlerts in der Bundeswehr seinem Urteil als Amtsrichter vorgreiflich sei. "Neuer Termin von Amts wegen" heißt es.

Spannend wird am 26.6. die Entscheidung der Bundeswehr: Beendet sie – wie gegenüber der Verteidigerin von Ehlert angekündigt – die Disziplinarmaßnahmen, oder wird sie nochmals 21 Tage Bau verhängen und damit alle ihre Mittel ausschöpfen?

Damen und Herren der Presse,
wenn es nach uns geht, werden Sie die Möglichkeit haben, am 26.6. im Rahmen des anberaumten Pressegesprächs direkt mit Herrn Ehlert zu sprechen.
Sollte sich allerdings Ringo Ehlert noch immer nicht auf freiem Fuß befinden, bliebe nur der Versuch, bei ihm in der Ferdinand-von-Schill-Kaserne, Torgelow, vorgelassen zu werden.

Die Freie Deutsche Jugend lädt Sie hiermit herzlich zum Pressegespräch am 26.6. um 13 Uhr in Torgelow ein:

Den genauen Ort erfahren Sie bei der Anmeldung unter:

Tel.: 0174-6923274 (Marina Beck)